

Inhalt

Editorial	7
Ein Meister der kleinen Form: Kurt Kusenberg	
Vier Voten	25
Paul Celan, <i>Mohn und Gedächtnis</i> 25 – Martin Kessel, <i>Die Schwester des Don Quixote</i> 27 – Wolfgang Koeppen, <i>Das Treibhaus</i> 28 – Peter Rühmkorf, <i>Gedichte</i> 29	
Neun Feuilletons	30
Der Dämonenlektor 30 – Mich wundert, dass ich fröhlich bin 32 – Scharten, die man nicht auswetzen kann 34 – Auf der Jagd nach Schmetterlingen 36 – Drei Kalendermänner 38 – Das Muster einer Rede 40 – Trost bei Goethe 42 – Bürger im Zwielficht 44 – Der ungelittene Fremde 46	
Ein Sketch	48
Was gibts Neues in Insterburg?	
Drei Erzählungen	50
Zwei dicke Frauen 50 – Der Obrist 54 – Schnelligkeit 57	
Spektrum in Kürze	
Janne Lilkendey: An Tote und Feinde? Zur Politik der Ansprache in drei Offenen Briefen von Ilse Aichinger	61
Bryan Klausmeyer: Versuchsanordnungen des Alltags. Zu Brechts kleiner Form des <i>domesticum</i>	83
Barbara Wiedemann: „ein paar Seiten kleiner Prosa“ – „wunderbare Gedichtchen“. Paul Celans <i>Gegenlicht</i>	108
Eckehard Czucka: Heimite von Doderers <i>Repertorium</i> – Kleine Prosa um 1950	125
Daniela Schulz: „Ich soll nun Worte machen“. Heinz Erhardts Radiotexte und Conférences als Mediengeschichten der Nachkriegszeit	156
Otto Flake: Eine Anekdote	183